

LANKAWELAMAI - JAHRESBERICHT 2023

Sehr geehrte Damen und Herren, geschätzte Pat*innen und Spender*innen, liebe Zugewandte, Interessierte und Freund*innen des Vereins Lankawelamai

Wir freuen uns, Ihnen über die Fortführung und Weiterentwicklung der begonnenen Förderprojekte im Distrikt Kurunegala in Sri Lanka zu berichten.

Eine wichtige Voraussetzung für das gute Gelingen unserer Hilfe in Sri Lanka war die Erweiterung und Konsolidierung des dortigen Teams im Laufe des Jahres. Die Teamleiterin Varunie Perumbadage und ihr Mann Niroshan werden nun tatkräftig von ihren Freunden Wasantha, Supun und ihren Freundinnen Sarala und Anusha unterstützt. Herzlichen Dank dafür!



PATENSCHAFTSPROJEKT IN WELLAWA

7 neue Paten und Patinnen unterstützen ab 2023 das Patenschaftsprojekt. Wie in den vergangenen zwei Jahren erhielten - nun 25 - Patenkinder vor Beginn des Schuljahres Kleidung und Schulmaterial für das ganze Jahr. Ausserdem wurde im Quartal Geld für Nachhilfestunden ausgezahlt und ein Lebensmittelpaket an die Familien übergeben. Diese Lebensmittelspende war 2023 weiterhin sehr nötig, da die Preise für Lebensmittel enorm gestiegen sind, die finanzielle Situation der Familien sich jedoch nicht verbessert hat.

Zur Übergabe von Unterrichtsmaterial, Nachhilfegeld und Lebensmitteln veranstaltet die Projektverantwortliche Varunie Perumbadage jeweils ein Treffen der Patenfamilien in ihrem Garten. Dazu wird meistens eine Aktivität zum gemeinsamen Lernen organisiert. Der Einkauf, die Verteilaktion und die Organisation der Aktivität wird vom Team unterstützt und begleitet.

Im April wurde ein Ausflug zu einem buddhistischen Kloster durchgeführt. Der Abt ist ein angesehener Experte und Lehrer für biologischen Gartenbau. Die Familien, die während der Versorgungskrise 2022 Gartenwerkzeug, Pflanzen und Saatgut vom Verein bekommen hatten, sollten so weiter angeregt und unterstützt werden in ihren Bemühungen, sich durch Gemüse aus den eigenen Gärten selbst zu versorgen. Ausserdem war dieser Ausflug mit dem Bus an einen schönen und besonderen Ort für die meisten Familien etwas, das sie noch nie machen konnten.

Im Juli wurde ein Landwirtschaftsberater zum Quartalstreffen eingeladen. Er informierte über Hühnerhaltung.

Der Verein machte das Angebot: Wer Interesse daran hat, Hühner zu halten, bekommt einen Hühnerstall und die ersten Hühner finanziert. Drei Familien meldeten sich sofort an dafür, weitere folgten in den kommenden Tagen. Der Vater eines Patenkindes, ein Schreiner auf Arbeitssuche, baute einen Stall als Prototyp. Dieser Stall wurde gutgeheissen und er erhielt den Auftrag, für alle 15 Interessenten einen Stall zu bauen. Hilfe zur Selbsthilfe wurde mit dem Hühnerprojekt gut umgesetzt.



Ein Vortrag zum Thema: Entwicklung und Stärkung des Selbstbewusstseins wurde von einer Psychologin beim Quartalstreffen **im Oktober** gehalten. Das haben die Kinder dort sehr nötig! Der Vortrag kam gut an. Kreatives lernen, eigene Fähigkeiten zu entdecken und zu entwickeln könnten weitere Kursthemen sein. Die Verteilung des Schulmaterials fand erst im Januar 2024 statt aufgrund der staatlich angeordneten längeren Ferien.

UNTERSTÜTZUNG HENGAWA JUNIOR COLLEGE IN HENGAWA

von uns bisher «Volksschule Hengawa» genannt

- **Vom Suppenmittag zum Schulessen**

Ende 2022 konnte mit der täglichen Ausgabe einer Suppe begonnen werden. Dank der Kreativität der Köchinnen und einer staatlichen Reislieferung für die Schulen, gab es seit Januar 2023 meistens ein Gemüsecurry. Dieses konnte ein bis zweimal in der Woche mit einem halben Ei oder einem kleinen Stück Trockenfisch oder Poulet angereichert werden.

Zwei Mütter bereiteten die Mahlzeiten zu Hause zu und brachten das Essen mit Helfern in die Schule, da es dort keine Küche gibt. Ihre Küchen wurden vom Gesundheitsamt kontrolliert – unangemeldet. Die Köchinnen erhielten einen Lohn und Küchenzubehör.

Der Schulleiter berichtete erfreut, seitdem die Kinder jeden Tag etwas zu Essen bekämen, gäbe es viel weniger Absenzen.



- **Gemüse aus dem Schulgarten**

Im Sommer 2022, während der grossen Wirtschafts- und Versorgungskrise, hatte unser Verein das Anlegen eines Schulgartens angeregt und dafür Gartenmaterial, Pflanzen und Saatgut übergeben. Nach der Versetzung der engagierten Lehrerin für Agrarkunde liess der anfängliche Elan leider wieder nach, dazu kam eine ungewöhnlich lange Trockenzeit. Im Schulgarten wuchs nur noch Unkraut.

Yulanie Perumbadage hat unser Bedauern darüber geäussert. Mit dem Schulleiter besprach sie, dass der Verein den Betrieb des Schulgartens als wichtigen, nachhaltigen Teil unserer Unterstützung ansieht. Im Schulgarten soll Gemüse für das Mittagessen wachsen und müsste so nicht eingekauft werden. Dadurch wäre der Verein finanziell in der Lage, das Schulleben mit mehr Proteinen als bisher anzureichern.

Diese Anregung hat gewirkt!

Nach einer Beratung durch Yulanie betreffend mehrjährige Pflanzen und schnellwachsende Sorten, gab es einen Gartenarbeitstag für Schüler, Lehrpersonen und Eltern. Nun sieht es toll aus im Schulgarten und die Kinder freuen sich über ein reichhaltigeres Mittagessen.



Geld gab es auch für neue Bibliotheksbücher und für den Sportunterricht. Die Sportlehrerin freute sich mit den Kindern über Schläger, Netze und Bälle aller Art.



- **Die Verbesserung der hygienischen Verhältnisse** steht seit 2021 auf der Agenda unseres Vereins. Ein Wunsch war relativ leicht zu erfüllen, nachdem der Einkauf und die Verteilung geregelt war, werden die grossen Mädchen regelmässig mit Hygienematerial versorgt. Diese Massnahme wirkte sich bereits sehr positiv aus. Die Mädchen nahmen regelmässiger am Unterricht teil.



Die Verbesserung der Toilettenanlage war dagegen ein langwieriges Unterfangen. Der geplante Neubau wurde vom Schulamt als zu luxuriös und unverhältnismässig abgelehnt (für eine Schule, in der ein Teil der Unterrichtsgebäude vom Einsturz bedroht ist!) mit dem Hinweis, lieber die bestehenden maroden Toiletten zu renovieren. Renovieren darf eine Schule auch ohne Genehmigung des Schulamtes. Also wurde anstelle des Neubau-Plans ein Umbauplan erstellt und akzeptiert. Eine Baufirma wurde gefunden und die Bauzeit auf die Ferien im Dezember und Januar festgesetzt.

Yulanie und ihr Mann Indika konnten bei ihrem Besuch im Dezember 2023/Januar 2024 feststellen, dass die Arbeiten planmässig begonnen haben und der Zeitplan eingehalten werden kann. Für das Schuljahr 2024 werden neue Toiletten für Mädchen und Jungen zur Verfügung stehen - welche Freude für die Kinder!



- **Nachhilfe / Zusatzunterricht in Englisch**

Seit August 2023 gab es zweimal pro Woche Nachhilfe/ Zusatzunterricht in Englisch. Der Englischlehrer legte den Schwerpunkt auf die mündliche Kommunikation, da diese im regulären (traditionellen) Unterricht immer zu kurz kommt.



UNTERSTÜTZUNG AL-AKRAM COLLEGE IN INGURUWATTA

Das AL-Akram College ist eine kleine muslimische Schule im Ort Inguruwatta, sie wird nur von ca. 50 Kindern besucht.



Der Schulleiter hatte von unserer Unterstützung für die Schule in Hengawa gehört und bat

um Hilfe für seine sehr arme Schule bei der Einrichtung einer kleinen Bibliothek.

Unserem Verein ist es wichtig, Schulen und Bildung für Kinder ohne Ansehen der ethnischen und religiösen Zugehörigkeit zu unterstützen. Trotzdem die meisten Spendengelder bereits anderweitig verplant waren, unterstützen wir dieses kleine Projekt.

AKTIVITÄTEN IN SCHAFFHAUSEN UND UMGEBUNG

- **Standaktion auf dem Fronwagplatz**

Um die Anliegen unseres Vereins bekannter zu machen, haben wir am 24. Juni eine Standaktion gemacht. Auf dem Fronwagplatz wurden sri lankische und schweizerische Köstlichkeiten verkauft. Über das Interesse der Passanten und die angeregten Gespräche haben



wir uns sehr gefreut. Im Fokus stand das Spendensammeln für unser – oben erwähntes - Hühnerprojekt. Ein guter Erfolg und grosser Zufall: Das gesammelte Geld reichte genau, um 15 Hühnerställe bauen zu können.

- **Jahrestreffen im Pfarreizentrum Santa Maria am 16. November**

Wie im vorigen Jahr durften wir den grossen Gemeindesaal der katholischen Kirchgemeinde St. Maria nutzen. Vielen Dank dafür! Wir berichteten mit vielen Fotos von den Aktivitäten in Sri Lanka, im Anschluss wurden Fragen be-



antwortet und diskutiert. Mit den Liedern von Uththara, Maja und Liv war auch für musikalische Unterhaltung gesorgt. Abgerundet wurde der er-

folgreiche Abend mit sri lankischem Essen und schweizerischem Dessert.

- **Bazar der reformierten Kirchgemeinde Laufen am Rheinfall zu Gunsten von Lankawelamai am 19. November**

Ein weiterer guter Novembertag! Nach dem Gottesdienst mit viel sri lankischer Musik durften wir unseren Verein vorstellen. Alles, was an diesem Tag Gutes gegessen und Schönes verkauft wurde, waren Spenden für unseren Verein. Im liebevoll eingerichteten und originell bestückten Bazarlädeli konnte noch bis Weihnachten eingekauft werden. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden und Spender*innen.



- **Preis für Entwicklungszusammenarbeit des Kantons Schaffhausen - das Beste zuletzt!**

An der Sitzung des Schaffhauser Kantonsrats vom 4. Dezember durften die Co-Präsidentinnen Yulanie Perumbadage und Anna Hermes den Preis für Entwicklungszusammenarbeit 2023 entgegennehmen. Wir fühlten uns geehrt für das Vertrauen in unseren jungen Verein und die bereits vorhandenen Projekte – und ermutigt, in diesem Sinn weiter zu machen. Dank guter Koordination zwischen dem sri lankischen und unserem Team konnte bereits Ende Dezember 2023 ein Teil des Preisgeldes eingesetzt werden:

Für das Schuljahr 2024 haben alle Schulkinder des Hengawa Junior Colleges und des Al Akram Colleges Schulmaterial bekommen.

Dies zur grossen Freude und Überraschung für alle ca.170 Kinder und zur Entlastung der Familien Budgets.

Yulanie konnte bei ihrem Besuch über Weihnachten und Neujahr - gemeinsam mit einem befreundeten Schaffhauser Unterstützer-Ehepaar - an der Übergabe in Hengawa dabei sein. Dafür hatte die Schule einen festlichen Empfang mit Ansprachen, Tanz und Gesang vorbereitet. Die Besucher brachten Freizeit-Spielgeräte für die Pausen und natürlich Schweizer Schokolade mit. Ein wunderbarer Tag für Schulkinder, Lehrkräfte und Gäste.

AUSBlick AUF DAS JAHR 2024

- **Mit dem Preisgeldes des Kantons Schaffhausen** wird Lankawelamai eine dritte, grössere Schule (300 Kinder) in der Region mit der Einrichtung ei-



nes Computer-raums und eines Schulgartens unterstützen können.

Die Hilfe für das Al Akram College wird ausgeweitet, ebenso die Unterstützung für das Hengawa Junior Collge. Dort

ist auch das Schulessen für das ganze Jahr schon gesichert.

Yulanie und Indika haben bei ihrem Besuch im Dezember / Januar für diese Unternehmungen schon viel besprechen, organisieren und einkaufen können. Mehr dazu im nächsten Jahresbericht und bald schon auf unserer Website.

- **Dank der Bazarspende der Kirchgemeinde Laufen am Rheinflall kann Lankawelamai 2024 mit der Bildungs-Unterstützung tamilischer Kinder im Norden Sri Lankas beginnen.**

An unserem Jahrestreffen wurde der Antrag dazu von Kamaleswary Govinsankar gestellt.

Kamaleswary gehört zur tamilischen Minderheit in Sri Lanka und lebt seit 22 Jahren mit ihrer Familie in Schaffhausen.

Sie hat als Englischlehrerin fast alle tamilischen Kinder hier unterrichtet und ist

in ihren Familien als «Kamali teacher» bekannt und respektiert. Genau wie Yulanie hat sie eine Schwester in Sri Lanka, die eine zuverlässige



Organisation und Kontrolle der Hilfsmassnahmen an Schulen und Kindergärten gewährleisten wird. Dort sind im Januar bereits die ersten Hilfsleistungen umgesetzt worden, auch darüber finden Sie bald mehr Informationen auf unserer Homepage.



Kamaleswary Govisankar

Mit dem Beginn der Unterstützung für die tamilische Bevölkerungsminderheit geht ein dringender Wunsch unseres Vereins in Erfüllung: Bildungsunterstützung für alle, die es bitter nötig haben in Sri Lanka, egal welcher Ethnie und Religionsgemeinschaft sie angehören. Wir hoffen, damit einen kleinen Beitrag zu leisten für einen zukünftigen inneren Frieden im Land.

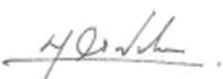
Dank vieler, auch grosser Spenden können wir 2024 viel bewegen. Mehr Geld bedeutet auch mehr Verantwortung, es sinnvoll und gut kontrolliert auszugeben. Dessen sind wir uns bewusst und werden alle nötigen Anstrengungen dafür unternehmen. Bereits bestehende Projekte ausweiten und neue beginnen heisst auch: an ihre Fortsetzung in den nächsten Jahren denken. Darum hoffen wir auch in Zukunft auf Ihre Unterstützung und bedanken uns für Ihre bisherige Hilfe.

Herzliche Grüsse vom Vorstandsteam



Indika Gamaralalage
 Lina Zeljkovic
 Sabine Hager
 Yulanie Perumbadage
 Peter Benz
 Ingo Bäcker
 Anna Hermes
 Marlies Hauser


 Anna Hermes
 Co-Präsidentin


 Yulanie Perumbadage
 Co-Präsidentin

Mehr Informationen: www.lankawelamai.com
Kontakt: lankawelamai@gmail.com
Konto: Schaffhauser Kantonalbank
CH63 0078 2008 2845 8210 1
Lankawelamai - Bildung für Kinder in Sri Lanka, 8200 Schaffhausen